Frage 1: Welche sachlichen und personellen Voraussetzungen werden an Kindertageseinrichtungen gestellt?

Telefon frei zugänglich: Ersthelfer, Notruf, Arztpraxen, Taxi, Rettungsleitstelle, Durchgangsarzt

EH Raum mit Liege, Verbandskasten DIN 13157 Für Ausflüge Material nach Anlage 2

Regelmäßige Wartung und Kontrolle

Ein Ersthelfer pro Kindergruppe, auch bei Abwesenheit

Frage 2: Wann werden die Sorgeberechtigten informiert?

Am gleichen Tag, sobald eine Versorgung erfolgt. Bei Arztbesuchen und Alarmierung des RD unverzüglich

Frage 3: in Welchen Fällen werden die Erste Hilfe Maßnahmen dokumentiert? Wann muss eine Unfallanzeige ausgefüllt werden?

Sobald EH geleistet wird, sind die Maßnahmen zu dokumentieren (Spätfolgen, Sepsis, etc) Sobald ei Arzt aufgesucht wird ist eine Unfallanzeige auszufüllen

Frage 4: Wie wird bei leichten Verletzungen verfahren?

Unfallanzeige ausfüllen, nächstgelegene Arztpraxis, Facharzt bei Augen, Hals, Nasen und Ohrenverletzungen

Frage 5: Wie wird bei schwereren Verletzungen verfahren?

Kind dem Durchgangsarzt vorzustellen.

Frage 6: wie wird bei schweren Verletzungen verfahren?

Entscheidung des RD oder Arztes

Frage 7: Was gilt es bei dem Transport von verletzten Kindern zu beachten?

Verletzte Kinder benötigen eine geeignete Begleitung. Je nach Schwere des Unfalles, zu Fuß, Privatpkw, ÖPNV Taxi zum Transport möglich. Sonst Rettungsdienst

Frage 8: Wann dürfen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen die Medikamentengabe durchführen?

Nach klarer Absprache und medizinischer Notwendigkeit die Medikamentenvergabe während der Betreuung durchzuführen. Hierzu wird eine schriftliche Personensorge übertragen. Dies erfolgt nach klarer Absprache mit Erziehungsberechtigten.

Frage 9: Welche Informationen sollen durch die Einrichtungen bezüglich einer Medikamentengabe eingeholt werden?

Bezeichnung des Medikamentes, Dosierung, Uhrzeit und Form der Abreichung. Lagerung, Notfallmaßnahmen, Nebenwirkungen, Kontakt behandelnder Arzt.

Bei Notfallmedikamente: genaue Beschreibung der Notfälle, Erkennen des Notfalles, Infos zu weiteren Dosen, Weitere Maßnahmen (Notruf Eltern)

Frage 10: Welche organisatorischen Punkte sollten bei der Medikamentenvergabe beachtet werden?

Genaue Beschriftung der Medikamente mit Namen und Einnahmehinweise, sichere Aufbewahrung, Einweisung der Pädagogischen Beschäftigten, Dokumentation bei Einzelgaben.

Aufgabe: Informationsplakate erstellen

1. **Personelle und Sachliche Voraussetzungen für Kindertageseinrichtungen (DGUV 202-089)**
2. **Maßnahmen nach Eintritt des Unfalles (DGUV 202-089)**
3. **Medikamentenvergabe in Kindertageseinrichtungen**